

Inhalt

Andreas Walther, Axel Pohl und Barbara Stauber

Jugend als Akteurin sozialen Wandels – Einleitung

Barbara Stauber, Andreas Walther und Axel Pohl

Jugendliche AkteurInnen. Handlungstheoretische Vergewisserungen

Barbara Stauber

Übergänge in die Elternschaft.

Vielfältige Gleichzeitigkeiten und Widersprüche

Anke Spies

Von Verantwortung und verdeckten Diskursen. Frühe Elternschaft im Spannungsfeld zwischen öffentlicher Wahrnehmung und praktischem Alltag

Disa Bergnéhr

Nicht zu jung und nicht zu alt. Alter, Biologie und Körper als Aspekte des Timings der Familiengründung

Axel Pohl

Übergänge in die Arbeit in der Migrationsgesellschaft. Von Dritten Stühlen auf schiefem Grund

Christine Riegel und Erol Yildiz

Jugendliche mit Migrationshintergrund. Akteure eigener Lebenswirklichkeit oder determinierte Andere?

Carles Feixa

Die Generation Eineinhalb. Identitäten und Handlungsfähigkeit von jungen MigrantInnen

Andreas Walther

Handeln junger Frauen und Männer in der Öffentlichkeit – Partizipation oder Nicht-Partizipation?
Internationaler Forschungsstand und theoretische Überlegungen

Larissa von Schwanenflügel

„... dass ich ja doch was ändern kann“. Biographische Relevanz von Partizipation für benachteiligte Jugendliche in der Jugendarbeit

Natalia Waechter

Partizipation und Jugendkultur. Zum Widerstandscharakter von Jugendkultur am Beispiel von SkateboarderInnen und HausbesetzerInnen

Autorinnen und Autoren